

Fundamentales Werk

nennt der Mitautor Prof. Dr. H. Hiltermann das soeben erschienene Buch "Geologie des Osnabrücker Berglandes". Nach 9jähriger Arbeit eine vollständige Darstellung des Osnabrücker Raumes, begrenzt im Süden vom Teutoburger Wald und im Norden von der Linie Fürstenau-Bersenbrück-Diepholz. Erzählt wird in Beiträgen von 15 Autoren der letzte Abschnitt der 300 Millionen Jahre umfassenden Erdgeschichte dieses als "Quadratmeile der Geologie" bekannten Raumes. Aber nicht nur Beiträge vom Oberkarbon bis zum Quartär, auch die Geschichte der Osnabrücker Geologie, Tektonik, Mineral-Neubildungen im Vergleich mit dem übrigen Nordwestdeutschland und Exkursionsvorschläge bieten auch für hier nicht heimische Geologen, Mineralogen und Paläontologen ein lesenswertes Buch, bestehend aus einem Textband und einem Anlageband. Ein ausführliches Orts-, Sach-, Mineral- u. Fossilregister und eine Erläuterung von Fachausdrücken machen das Buch auch für Laien zu einem bedeutenden Werk. Der günstige Preis von DM 70.- konnte nur durch finanzielle Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Landkreises Osnabrück und vieler Einzelspender ermöglicht werden.

Kurzum, unbedingtes Rüstzeug für den Einheimischen, empfehlenswert auch für alle anderen Interessenten an der Geologie. Horst Grebing

KLASSEN, Horst (1984): Geologie des Osnabrücker Berglandes. Hauptband 688 S., 127 Abb., 24 Tab., 10 Taf.; Anlageband 30 Klapptaf., 1 geol. Karte 1:200 000 Blatt Bielefeld. 23,5 x 16 cm. DM 70.-

Bezugsquelle: Naturwissenschaftliches Museum Osnabrück, Heger-Tor-Wall 27, 4500 Osnabrück.